

Forschungsbericht 2005

Institut für Psychologie I



Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

**Fakultät für Geistes-, Sozial- und
Erziehungswissenschaften**

Institut für Psychologie I

Universitätsplatz 2, Gebäude 24, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18464, Fax +49 (0)391 67 11914
IPSY@uni-magdeburg.de

1. Leitung

Prof. Dr. phil. habil. Volker Linneweber (geschäftsführender Leiter)

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. phil. habil. Urs Fuhrer
Prof. Dr. phil. habil. Volker Linneweber
Prof. Dr. phil. habil. Heinz-Martin Süß
Jun.-Prof. Dr. Petra Schweizer-Ries
PD Dr. phil. habil. Wolfgang Lehmann
PD Dr. phil. habil. Ute Ritterfeld

3. Forschungsprofil

1. Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie

- Identitätsregulation und Bewältigung in nicht-normativen Lebensübergängen
- Erziehung, Familie und Entwicklung
- Jugendgewalt als Folge von sozialem Stress
- Gewalt in Familien türkischer Herkunft
- Stadt als Entwicklungsrahmen für Kinder und Jugendliche
- Identität und Bewältigung
- Bindung, Individuation und Identität im frühen Erwachsenenalter
- Gesundheit und Entwicklung im Kindes- und Jugendalter
- Psychologische Aspekte von Akkulturation und Migration
- Identitätsregulation bei der Bewältigung von Arbeitslosigkeit
- Evaluation systemischer Beratung
- Umweltevaluation (Quartiermonitoring)

2. Psychologische Methodenlehre, psychologische Diagnostik und Evaluationsforschung

- Untersuchungen zum Zusammenhang von Arbeitsgedächtnisfunktionen und Intelligenz
- Entwicklung und Validierung von Intelligenz- und Aufmerksamkeitstests
- Entwicklung und Validierung von Verfahren zur Diagnostik der sozialen Intelligenz
- Diagnostik der Problemlösefähigkeit mit computersimulierten Szenarien
- Evaluation therapeutischer Maßnahmen
- Validierung und Normierung eines Testverfahrens zur räumlichen Vorstellungsfähigkeit
- Evaluation eines schulischen Förderprogramms
- Entwicklung eines Testverfahrens zur Diagnostik mathematischer Leistungsfähigkeit
- Diagnostik und Förderung von Begabungen
- Reliabilität und Validität von Lehrerurteilen
- Untersuchungen zur Förderung emotionaler Kompetenzen

- Evaluation und Beratung zur Optimierung der Lehrqualität
- Anwendung und Prüfung der evolutionären Psychologie auf Partnerwahl und Sexualverhalten
- Fragestellungen der Hochschulforschung, Wissenschaftstheorie und Wissenschaftssoziologie

3. Sozialpsychologie, Differentielle/Persönlichkeitspsychologie und Umweltpsychologie

- aggressive Interaktionen
- interpersonale Konflikte
- Verletzungen von Normen und Konventionen in Person-Umwelt-Relationen
- Umweltplanung und -gestaltung
- Modifikation umweltbezogenen Verhaltens
- Störungen, Beeinträchtigungen und Konflikte zwischen Settingnutzern
- Modellierung sozialer Systeme, sozialwissenschaftliche Dimensionen globalen Wandels und globaler Umweltveränderungen
- Mobilität
- sozialwissenschaftliche Energieerzeugungs- und -nutzungsforschung
- Nutzung gemeinsamer Ressourcen
- Katastrophenprävention
- Virtuelle Welten

Serviceangebot:

- Anwendung der Ergebnisse im Diagnostik-, Interventions- und Evaluationszentrum (DIEZ)
- Firmenberatung und sozialwissenschaftliche Programmbegleitung
- Unterstützung partizipativer Umweltplanungsmaßnahmen
- Bedarfsanalysen und soziales Monitoring

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Dr. Aristi Born

Förderer: Sonstige; 27.04.2004 - 27.04.2007

Aufgaben und Ressourcen am Übergang ins Erwachsenenalter

Der gesellschaftliche Wandel in der industrialisierten Welt führt mit seinen Ansprüchen an die berufliche Mobilität und Flexibilität zu einer verlängerten Bildungsphase. Speziell Studierende rücken individualistische und berufsbezogene Themen in den Vordergrund und explorieren unterschiedliche Alternativen in diversen Lebensbereichen, riskieren jedoch im "Meer der Möglichkeiten" die Orientierung zu verlieren. Nach Arnett (2002) beantworten zwei Drittel der 18-25-Jährigen die Frage, ob Sie sich erwachsen fühlen, mit Ja und Nein. Arnett proklamiert den Übergang ins Erwachsenenalter ("Emerging Adulthood") als eigene Lebensphase (18 bis 25 J.), die spezifische Forschungsarbeit bedarf.

Dieses Projekt soll überprüfen, inwieweit klassische Entwicklungsaufgaben à la Havighurst heutzutage noch aktuell sind und ob die von Arnett für den US-amerikanischen Raum gezeigten Veränderungen auch in Deutschland die postulierten Effekte auf die individuelle Entwicklung junger "Übergangserwachsener" haben. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Urs Fuhrer
Projektbearbeiter: Uta Bäse, M.A.
Förderer: Sonstige; 01.10.2005 - 30.09.2008

Das Zusammenspiel von Eltern und Institutionen bei der Wiedereingliederung von Straßenkindern

Eine bundesweit erstmalig durchgeführte Pilotstudie im Jahr 2005 thematisierte die Situation von Müttern und Vätern, deren Kind die Familie verlassen und sich aus jeglichen Sozialisationsinstanzen herausgelöst hat, um hauptsächlich in den Großstädten als s. g. Straßenkind zu leben. Diese Untersuchung hatte vornehmlich einen explorativen Charakter und erfragte mittels eines Fragebogens sowohl Aspekte der Emotionen, Verhaltensweisen und des Erlebens betroffener Eltern als auch deren Erfahrungen mit staatlichen bzw. gemeinnützigen Einrichtungen. ExpertInneninterviews unterlegten diese Angaben und trugen zu einem weiteren Informationsgewinn bei.

Es hat sich u. a. gezeigt, dass engagierte Mütter und Väter mit großen Hoffnungen sowie Erwartungen an Institutionen herantreten. Ihr erklärtes Ziel ist die Rückkehr des Kindes. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Urs Fuhrer
Projektbearbeiter: Anke Grünbeck, Dipl.-Psych.
Förderer: Sonstige; 01.10.2005 - 30.09.2008

Der Einfluss verwöhnender Erziehung auf Persönlichkeitsentwicklung und Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter

Durch eine verwöhnende Erziehung werden Kinder um entwicklungspsychologisch wichtigste Lern- und Entwicklungserfahrungen gebracht. Verwöhnte Kinder lernen nicht, dass sie durch Anstrengung und Ausdauer etwas erreichen und selber Erfolg haben können. Derartige Erfahrungen stärken nicht nur die Selbstwirksamkeit, sondern auch das Selbstwertgefühl, das wiederum als eine der kostbarsten Errungenschaften der Kindheit gilt und Kinder und Jugendliche krisenfest und stark macht. Demgegenüber ist ein geringer Selbstwert mit Gefühlen der Abhängigkeit, der Hilflosigkeit, Apathie und der Unselbständigkeit verbunden. Zudem besteht bei geringem Selbstwert eine erhöhte Gefährdung für soziale Anpassungsprobleme und Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter. Diese vermuteten Zusammenhänge sollen mittels einer Fragebogenstudie an 10- bis 15-Jährigen und empirisch geprüft werden.

Projektleiter: Prof. Dr. Urs Fuhrer
Projektbearbeiter: M.A. Dirk Thomas
Förderer: Industrie; 01.09.2004 - 31.12.2008

Evaluation eines prozessbegleitenden Quartiermonitorings

Ziel dieses Vorhabens ist die Entwicklung und Durchführung eines Quartiermonitoring. Die Indikatoren umfassen u.a. Leerstandsentwicklung, Wohnumfeldverbesserungsquote, Wohlstandsfaktor, Betriebsdichte, Arbeitsplatzquote, Ausbildungsplatzquote, Verkehrsinfrastruktur. Lebensqualität und Wohlbefinden der Wohnbevölkerung im Quartier werden im Rahmen einer Panelstudie über sechs Jahre erfasst. Damit findet die Datengewinnung im Quartier auf vier Ebenen statt.

Für die Mikroebene sollen objektive Indikatoren u.a. zur Lebensqualität der Bewohner für die Bewertung der Ergebnisse der Maßnahmen identifiziert werden. Darunter fallen Indikatoren wie z.B.

- die soziodemographische Entwicklung

- die soziale und kulturelle Infrastruktur
- Wohnen, Wohnumfeld und Umwelt
- Stadtteilökonomie
- Wirtschaftsförderung
- Verkehrsinfrastruktur
- Schule und Bildung
- Bildungseinrichtungen und -angeboten
- Gesundheitsförderung

Im Rahmen der repräsentativen Panelstudie sollen die subjektiven Faktoren erfaßt werden, mit denen Aussagen über die Veränderung der individuellen Lebenslagen der Bewohner/-innen im Quartier gemacht werden können. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Urs Fuhrer

Projektbearbeiter: Dipl.-Psych. Simone Mayer

Förderer: Bund; 01.09.2002 - 31.08.2006

Gewalt in Familien türkischer Herkunft: Türkische Kinder und Jugendliche als Opfer und Täter von Gewalt

Körperliche Bestrafung von Kindern ist in Deutschland weit verbreitet. Allerdings wurde nicht beachtet, dass sich im Vergleich ethnischer Gruppen in Deutschland gravierende Unterschiede zeigen. Hauptbetroffene innerfamiliärer körperlicher Gewalt sind türkische Kinder, von denen jedes Fünfte im Laufe eines Jahres zu Hause misshandelt, gar jedes Dritte beobachtet hat, dass die Eltern sich schlagen. Vermutlich ergeben sich in Familien türkischer Herkunft aufgrund der Bewältigung von Kulturkonflikt und Modernisierungsrückstand spezifische Konfliktpotentiale, die familiärer Gewalt zugrunde liegen.

Im Sinne der - Spill-Over-Hypothese- ist anzunehmen, dass Konflikte in der elterlichen Partnerbeziehung in die Eltern-Kind-Beziehung hinein Wirkungen entfalten. Je stärker konfliktbehaftet die elterliche Partnerbeziehung ist, desto ausgeprägter reagieren Kinder darauf mit Auffälligkeiten und Gewalt. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Urs Fuhrer

Projektbearbeiter: Sina Nitzko, Dipl.-Psych.

Förderer: Land (Sachsen-Anhalt); 01.04.2005 - 31.03.2007

Psychosoziale Risikofaktoren von Übergewicht und Adipositas im Kindes- und Jugendalter

In den westlichen Industrienationen gelten Übergewicht und Adipositas als Zivilisationskrankheiten. Immer häufiger leiden bereits Kinder und Jugendliche unter ihrem überdurchschnittlich hohen Körpergewicht und den daraus resultierenden psychischen und physischen Folgeerscheinungen. Die psychosozialen Determinanten von Übergewicht und Adipositas im Kindes- und Jugendalter sollen im Rahmen der Studie erfasst werden. Basis der querschnittlich angelegten Untersuchung bildet die Annahme einer multifaktoriellen Genese der Adipositas.

Projektleiter: Prof. Dr. Urs Fuhrer

Projektbearbeiter: Dirk Thomas, M.A.
Kooperationen: Prof. Dr. Urs Fuhrer
Förderer: EU; 01.09.2002 - 31.12.2006

Quartiermonitoring: Evaluation des Quartiermanagements im Rahmen der Landesinitiative für den Stadtteil Magdeburg-Buckau

Ziel des Forschungsvorhabens ist die Evaluation der Umsetzung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen Magdeburg-Buckau im Rahmen der Landesinitiative URBAN 21. Hierzu wird auf der Grundlage verfügbarer kommunalstatistischer Daten ein prozessbegleitendes Quartiermonitoring für das Sanierungsgebiet Magdeburg-Buckau durchgeführt. Darüber hinaus werden die Veränderungen der individuellen Lebenslagen der Bewohner/-innen eruiert. Neben objektiven Faktoren werden im Rahmen einer Panelstudie subjektive Faktoren über die Lebenslagen der Wohnbevölkerung im Sanierungsgebiet Magdeburg-Buckau erfasst. Darunter fallen u.a. Indikatoren zur Wohn- und Lebensqualität (Erfassung von Wohnzufriedenheit, emotionaler Bindung an das Quartier etc.). Für die umweltpsychologische Evaluierung der Sanierungsmaßnahmen werden jährlich Fragebogenuntersuchungen im Sanierungsgebiet Magdeburg-Buckau durchgeführt.

Projektleiter: PD Dr. Wolfgang Lehmann
Projektbearbeiter: Dipl.-Psych. Antje Günther, Dipl.-Psych. Nicole Trautewig
Kooperationen: Dr. Jeanne Rademacher, PD Dr. Claudia Quaiser-Pohl
Förderer: Land (Sachsen-Anhalt); 01.07.2003 - 31.12.2005

Förderung mathematischer und allgemeiner intellektueller Fähigkeiten im Kindergarten

Ziel des Projektes ist es, ein Programm zur Förderung intellektueller, insbesondere mathematische Fähigkeiten im Kindergarten zu entwickeln und zu evaluieren. Damit soll gleichzeitig einen Beitrag zur Begabungsförderung im Vorschulalter geleistet werden. Das Training besteht aus 16 Übungseinheiten und umfasst die acht kognitiven Bereiche: Visuelle Differenzierungsfähigkeit, Räumliches Vorstellen und Visualisieren, Zahlbegriff, Mengenauffassung, Einfache Rechenoperationen, Umgang mit Symbolen, Erfassen abstrakt-logischer Zusammenhänge, Ursache-Wirkungs-Beziehungen. Die Effektivität des Förderprogramms wird mit Hilfe eines Pre-Post-Test-Designs mit Kontrollgruppe bestimmt. Teilnehmer/-innen sind 5- bis 6-jährige Vorschulkinder aus verschiedenen Kindertagesstätten der Stadt Magdeburg.

Projektleiter: Prof. Dr. Volker Linneweber
Projektbearbeiter: Claudia Villalobos Montoya
Kooperationen: Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme ISE in Freiburg, Jun.-Prof. Dr. Schweizer-Ries Uni Magdeburg, Institut für Psychologie
Förderer: Haushalt; 01.01.2002 - 31.12.2005

Auf dem Weg zur Solarstromgemeinschaft: Eine systemische Fallstudie zur Organisation der NutzerInnen von netzfernen Solarstrom-Gemeinschaftsanlagen

Ziel der Dissertation ist es, die verschiedenen Organisationsformen der NutzerInnen der Gemeinschaftsanlage (z.B. Selbstorganisationsprozesse, Partizipation und Kooperation) zu untersuchen und der Frage nachzugehen, wie mittels geeigneter Interventionen durch die involvierten Fachleute die Beteiligung der NutzerInnen am Elektrifizierungsprozess stimuliert werden kann, wobei ihre Autonomie gewahrt bleiben soll. Die Wirkung verschiedener Interventionsformen sollen verglichen werden. Der gesamte Forschungsprozess wird mit der

Methode Goal Attainment Scaling begleitend-formativ evaluiert.

Dafür sollen Untersuchungen in mehreren Dörfern in Spanien und Lateinamerika durchgeführt werden, die teilweise schon über eine Gemeinschaftsanlage verfügen, teilweise gerade mit einer solchen Anlage elektrifiziert werden. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Volker Linneweber

Projektbearbeiter: Dipl.-Kommunikationswirt Georg Volk

Förderer: Industrie; 01.01.2003 - 31.12.2005

**Betriebliches Gesundheitsmanagement im Spannungsfeld Mobbing
- Führungskommunikation und Betriebsklima als Determinanten für die Entstehung von Mobbing**

Untersuchung sozialer Aspekte bei Mobbingaktivitäten, insbesondere Führungsstil und Führungsverhalten von Vorgesetzten. Fragebogenuntersuchung mit 690 Probanden aus einem Elektronikunternehmen und der Automobilzuliefererbranche. Diskussion von Implikationen für Betriebliches Gesundheitsmanagement

Projektleiter: Prof. Dr. Volker Linneweber

Projektbearbeiter: Birgit Mack

Kooperationen: BMWi-Forschungsprojekt 'Wohnen in Passiv- und Niedrigenergiehäusern',
Inst. Wohnen und Umwelt - Darmstadt

Förderer: Haushalt; 01.01.2002 - 31.12.2005

Interventionsstrategien zur Förderung energiesparenden Verhaltens

Die Erforschung umweltrelevanten Verhaltens ist von nicht zu unterschätzender Bedeutung, da angenommen werden muß, dass die enorme Zunahme globaler Umweltveränderungen maßgeblich anthropogenen Ursprungs ist (Kruse, 1995; Linneweber, 1995). Umweltbelastungen wie die CO₂-Emission und der damit verbundene "Treibhauseffekt" hängen eng mit dem Verbrauch von Energie zusammen und können demzufolge durch Energieeinsparungen verringert werden. Die privaten Haushalte sind neben der Industrie und dem Verkehr mit schätzungsweise einem Viertel am Gesamtenergieverbrauch in Deutschland beteiligt (Wortmann, 1994).

Es erscheint naheliegend, technische Innovationen in der Gebäudetechnik und bei Haushaltsgeräten, die sich durch sparsamen Energieverbrauch auszeichnen, durch psychologische Strategien zur Förderung umweltschonenden Verhaltens zu ergänzen, um die Reduktion des Energieverbrauchs privater Haushalte zu maximieren. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Volker Linneweber

Projektbearbeiter: Torsten Grothmann

Kooperationen: Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung

Förderer: Sonstige; 15.09.2002 - 15.04.2005

Nach der Flut ist vor der Flut? Der Umgang der Betroffenen mit der Hochwasserkatastrophe in Ostdeutschland

Die im August 2002 aufgetretenen extremen Hochwasser an Elbe und Donau haben Schäden in für Deutschland bisher unerreichtem Ausmaß verursacht. Viel wurde in den Medien über die Katastrophe, oft über Einzelschicksale, berichtet. Doch eine repräsentative und systematische Analyse der Reaktionen und Anpassungsfähigkeit der Betroffenen fehlt.

Nach Aussagen zahlreicher Klimaforscher ist in Zukunft wahrscheinlich häufiger mit

Extremwetterlagen wie der Vb-Wetterlage, welche die verheerenden Hochwasser mit ausgelöst hatte, zu rechnen. Doch sind wir für Desaster wie die Flutkatastrophe in Ostdeutschland vorbereitet. Ein fundiertes Wissen darüber, wie Betroffene mit Naturkatastrophen umgehen, ist von entscheidender Bedeutung, um besser auf zukünftige Katastrophen dieser Art vorbereitet zu sein.

Vor diesem Hintergrund planen das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung in Kooperation mit der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg eine Befragung von betroffenen Privathaushalten und Unternehmen. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Volker Linneweber

Projektbearbeiter: Dipl.-Psych. Melanie Jäger

Kooperationen: Institut für Gebäude- und Solartechnik der TU Braunschweig, Jun.-Prof. Dr. Schweizer-Ries Uni Magdeburg, Institut für Psychologie

Förderer: Deutsche Bundesstiftung Umwelt; 01.10.2004 - 30.04.2008

TWIN SKIN - Interaktion von Gebäudetechnik und Nutzerverhalten am Beispiel von Bürogebäuden mit Doppelfassaden

Das Projekt ergänzt ingenieurwissenschaftliche Forschungsvorhaben zu Doppelfassaden in der Büroarchitektur ("TwinSkin") am Institut für Gebäude- und Solartechnik der TU Braunschweig und begründet damit eine längerfristig angelegte Kooperation, in welcher wir umweltpsychologische und umweltsozialwissenschaftliche Aspekte gebäudetechnischer Innovationen analysieren.

Projektleiter: Prof. Dr. Volker Linneweber

Förderer: Land (Sachsen-Anhalt); 15.12.2005 - 15.12.2006

Von "kognitiven" zu kommunizierenden Automobilen: Entwicklungspotentiale und Akzeptanzdynamik

Bereits gegenwärtig verfügen Fahrassistenten über Potentiale, die jenseits der Akzeptanzgrenzen liegen. Vorliegende Studien zeigen, dass möglicher Komfort- und Sicherheitsgewinn dort nicht akzeptiert werden, wo Assistenten intervenieren, d.h. die Fahrzeugsteuerung durch den Fahrer / die Fahrerin durch den Assistenten dominiert wird. Dies scheint nur dann akzeptiert zu werden, wenn der Komfortgewinn eindeutig im Mittelpunkt steht, beispielsweise bei der dynamischen (d.h. den Sicherheitsabstand nicht unterschreitenden) Geschwindigkeitsregelung. Die Möglichkeiten GPS-basierter Geschwindigkeitsbegrenzungen hingegen stoßen auf Ablehnung.

Komplexer hingegen wird die Spannung zwischen technischen Möglichkeiten und Nutzerakzeptanz in "überindividuellen", kommunizierenden Systemen. Wenn Fahrzeuge beginnen, in adhoc peer-to-peer Netzen Informationen auszutauschen, entstehen weitere Möglichkeiten jenseits der Entscheidungsdominanz der Verkehrsteilnehmer. ... [mehr](#)

Projektleiter: Prof. Dr. Volker Linneweber

Projektbearbeiter: Dipl.-Psych. Stefan Obenaus

Förderer: Land (Sachsen-Anhalt); 01.07.2004 - 31.12.2005

Wirkungsrelevante Faktoren der Fassadengestaltung

Das Projekt entwickelt Grundlagen für die psychologische Evaluation einer kontrollierbaren und empirisch prüfbar menschenfreundlichen Stadtentwicklung, indem es am Beispiel der Fassadengestaltung urbaner Gebäude die Vorhersagbarkeit, bzw. die Voraussagbarkeit der Ein-

druckwirkungen baulicher Umwelten untersucht.

Projektleiter: PD Dr. Claudia Quaiser-Pohl

Projektbearbeiter: Dipl.-Psych. Antje Günther, Dipl.-Psych. Nicole Trautewig

Kooperationen: Dr. Jeanne Rademacher, PD Dr. Wolfgang Lehmann

Förderer: Land (Sachsen-Anhalt); 01.07.2003 - 30.06.2005

Förderung mathematischer und allgemeiner intellektueller Fähigkeiten im Kindergarten

Ziel des Projektes ist es, ein Programm zur Förderung intellektueller, insbesondere mathematische Fähigkeiten im Kindergarten zu entwickeln und zu evaluieren. Damit soll gleichzeitig einen Beitrag zur Begabungsförderung im Vorschulalter geleistet werden. Das Training besteht aus 16 Übungseinheiten und umfasst die acht kognitiven Bereiche: Visuelle Differenzierungsfähigkeit, Räumliches Vorstellen und Visualisieren, Zahlbegriff, Mengenauffassung, Einfache Rechenoperationen, Umgang mit Symbolen, Erfassen abstrakt-logischer Zusammenhänge, Ursache-Wirkungs-Beziehungen. Die Effektivität des Förderprogramms wird mit Hilfe eines Pre-Post-Test-Designs mit Kontrollgruppe bestimmt. Teilnehmer/-innen sind 5- bis 6-jährige Vorschulkinder aus verschiedenen Kindertagesstätten der Stadt Magdeburg.

Projektleiter: Dr. Jeanne Rademacher

Projektbearbeiter: Dipl.-Psych. Antje Günther, Dipl.-Psych. Nicole Trautewig

Kooperationen: PD Dr. Claudia Quaiser-Pohl, PD Dr. Wolfgang Lehmann

Förderer: Land (Sachsen-Anhalt); 01.07.2003 - 31.10.2005

Förderung mathematischer und allgemeiner intellektueller Fähigkeiten im Kindergarten

Ziel des Projektes ist es, ein Programm zur Förderung intellektueller, insbesondere mathematische Fähigkeiten im Kindergarten zu entwickeln und zu evaluieren. Damit soll gleichzeitig einen Beitrag zur Begabungsförderung im Vorschulalter geleistet werden. Das Training besteht aus 16 Übungseinheiten und umfasst die acht kognitiven Bereiche: Visuelle Differenzierungsfähigkeit, Räumliches Vorstellen und Visualisieren, Zahlbegriff, Mengenauffassung, Einfache Rechenoperationen, Umgang mit Symbolen, Erfassen abstrakt-logischer Zusammenhänge, Ursache-Wirkungs-Beziehungen. Die Effektivität des Förderprogramms wird mit Hilfe eines Pre-Post-Test-Designs mit Kontrollgruppe bestimmt. Teilnehmer/-innen sind 5- bis 6-jährige Vorschulkinder aus verschiedenen Kindertagesstätten der Stadt Magdeburg.

Das Projekt ist am Diagnostik-, Interventions- und Evaluationszentrum am Institut für Psychologie der Otto-von-Guericke-Universität angesiedelt

Projektleiter: Jun. Prof. Dr. Petra Schweizer-Ries

Projektbearbeiter: Jun.-Prof. Petra Schweizer-Ries, Dipl.-Psych. Jan Zoellner

Kooperationen: Institut für Landschaftsarchitektur und Umweltplanung der TU Berlin (Prof. J. Köppel), ISET Kassel (Prof. J. Schmidt)

Förderer: Bund; 01.07.2005 - 30.06.2008

Akzeptanz Erneuerbarer Energien und sozialwissenschaftliche Fragen

Die Nutzung Erneuerbarer Energien zur Erreichung Klimaschutzpolitischer Ziele und die damit auftretenden Spannungen innerhalb der Bevölkerung sind ein Thema von aktueller gesellschaftspolitischer Relevanz.

In diesem Projekt werden aus sozial- und verhaltenswissenschaftlicher Perspektive die sozialen

Begleiterscheinungen der Stromerzeugung mittels Erneuerbarer Energieträger aus Windkraft, Sonnenenergie und Bioenergie betrachtet.

Dabei soll untersucht werden, wo Empfindlichkeiten auftreten und wie eine Umgestaltung der Energieversorgung sozialverträglich und konsensfähig ermöglicht werden kann. Hierfür wird die momentane Akzeptanzlage anhand von Fallstudien ebenso detailliert ermittelt wie konkret auftretende Akzeptanzprobleme und die mögliche Akzeptanzgewinnung im Vorfeld einer Planung. Zusätzlich werden die Merkmale derjenigen Regionen untersucht, in welchen eine gelungene Umsetzung stattgefunden hat.

Akzeptanz wird über das reine Einstellungskonzept hinaus definiert und auf die einzelnen oben genannten Energieträger angewandt. ... [mehr](#)

Projektleiter: Jun. Prof. Dr. Petra Schweizer-Ries

Projektbearbeiter: Claudia Villalobos Montoya

Kooperationen: Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme ISE in Freiburg

Förderer: Haushalt; 01.01.2002 - 31.12.2005

Auf dem Weg zur Solarstromgemeinschaft: Eine systemische Fallstudie zur Organisation der NutzerInnen von netzfernen Solarstrom-Gemeinschaftsanlagen

Ziel der Dissertation ist es, die verschiedenen Organisationsformen der NutzerInnen der Gemeinschaftsanlage (z.B. Selbstorganisationsprozesse, Partizipation und Kooperation) zu untersuchen und der Frage nachzugehen, wie mittels geeigneter Interventionen durch die involvierten Fachleute die Beteiligung der NutzerInnen am Elektrifizierungsprozess stimuliert werden kann, wobei ihre Autonomie gewahrt bleiben soll. Die Wirkung verschiedener Interventionsformen sollen verglichen werden. Der gesamte Forschungsprozess wird mit der Methode Goal Attainment Scaling begleitend-formativ evaluiert. Dafür sollen Untersuchungen in mehreren Dörfern in Spanien und Lateinamerika durchgeführt werden, die teilweise schon über eine Gemeinschaftsanlage verfügen, teilweise gerade mit einer solchen Anlage elektrifiziert werden. ... [mehr](#)

Projektleiter: Jun. Prof. Dr. Petra Schweizer-Ries

Projektbearbeiter: Prof. Dr. Petra Schweizer-Ries

Kooperationen: CENER (ES), Cenifer (ES), COWI A/S (DK), Government of Navarra (ES), Iberdrola (ES), Miyabi (ES)

Förderer: EU; 10.12.2005 - 09.12.2010

Gemeinsame ECO-CITY Entwicklung in Skandinavien und Spanien

Die wissenschaftlichen und technischen Ziele des ECO-City Entwicklungsprojektes sind die Etablierung einer Basis und die Demonstration von integrierten Energiekonzepten bezogen auf Versorgung und Nutzung von Energie in drei Gemeinden in Spanien, Dänemark/Schweden und Norwegen. Die drei Gemeinden haben alle bereits ein fortschrittliches Energieprofil verglichen mit Nachbargemeinden. Die Demonstrationsaktivitäten, die mit den bereits laufenden Aktivitäten koordiniert werden, bauen auf zwei Ansätzen auf: der Energieeinsparung (Rational Use of Energy) und der Versorgung mit Erneuerbaren Energien (Renewable Energy Systems). Alle Demonstrationsaktivitäten werden über einen "Whole Community Design Approach" begleitet, um das größtmögliche Energieeinsparpotential sicherzustellen und eine möglichst optimale Einbeziehung der Endnutzer in alle Bereiche zu erreichen. ... [mehr](#)

Projektleiter: Jun. Prof. Dr. Petra Schweizer-Ries

Projektbearbeiter: Jun.-Prof. Schweizer-Ries

Förderer: EU; 31.03.2005 - 31.03.2008

PEPSE - Poverty Eradication and Planning of Sustainable Energy

In the PRSP process set up by the Malagasy State and the decentralisation programme, the objective of the PEPSE is to provide with increased access to electricity services to alleviate poverty, while respecting the environment. To help the project owners, the local authorities and national institutions responsible for the energy sector, to implement the national policy for rural electrification in practical terms which cannot be achieved by extending the electricity distribution network, PEPSE will target two provinces, representative of local contexts, Tulear (the coast) and Fianarantsoa (Highlands).

Projektleiter: Jun. Prof. Dr. Petra Schweizer-Ries

Projektbearbeiter: Dipl.-Psych. Daniel Pichert

Kooperationen: Deutscher Alpen-Verein DAV, ISET Kassel, Sofia Energy Center
Bulgarien, Transénergie France

Förderer: EU; 01.06.2003 - 01.11.2005

SHERPA - Europäische Strategie zur Solarstromversorgung von Berghütten

Interdisziplinäres europäisches Projekt zur Analyse und Förderung der Verbreitung erneuerbarer Energien in Berggebieten weltweit. Unsere Aufgaben sind dabei u.a. die zielgruppenorientierte Analyse der Wahrnehmung und Bewertung zur Solarstromnutzung von Bergbewohnenden und -besuchenden. Organisation eines internationalen Workshops zur Darstellung und Weiterentwicklung des Europäischen Stromversorgungskonzeptes in Berggebieten mit erneuerbaren Energien. Mitarbeit an einem technischen Standardisierungskonzept zur Einführung und Verbreitung erneuerbarer Energien durch das Einbringen sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse.

Projektleiter: Jun. Prof. Dr. Petra Schweizer-Ries

Projektbearbeiter: Dipl.-Psych. Stefanie Baasch; Dipl.-Psych. Melanie Jaeger

Kooperationen: ARMINES/Ecole des Mines de Paris, EREC - European Renewable Energy Council Belgium, INSULA, Mid Wales Energy Agency, National Technical University of Athens (RENES), O.Ö. Energiesparverband

Förderer: EU; 01.04.2003 - 01.03.2005

Sustainable Energy Communities

Untersuchungen von europäischen Gemeinden, die erneuerbare Energien nutzen und sich durch besondere Energiesparmaßnahmen auszeichnen. Einbringen der sozial- und verhaltenswissenschaftlichen Ergebnisse in eine interdisziplinäre und internationale Arbeitsgruppe. Gemeinsame Ausarbeitung von Empfehlungen, wie Gemeinden zu Nachhaltigen Energiegemeinden werden, und Unterstützung des internetbasierten Austauschprozesses zwischen verschiedenen europäischen Gemeinden.

Projektleiter: Jun. Prof. Dr. Petra Schweizer-Ries

Projektbearbeiter: Dipl.-Psych. Melanie Jaeger

Kooperationen: Institut für Gebäude- und Solartechnik der TU Braunschweig, Prof. Dr. Volker Linneweber, Otto-von-Guericke Universität Magdeburg, Institut für Psychologie

Förderer: Deutsche Bundesstiftung Umwelt; 01.10.2004 - 30.04.2008

TWIN SKIN - Interaktion von Gebäudetechnik und Nutzerverhalten am Beispiel von Bürogebäuden mit Doppelfassaden

Das Projekt ergänzt ingenieurwissenschaftliche Forschungsvorhaben zu Doppelfassaden in der Büroarchitektur ("TwinSkin") am Institut für Gebäude- und Solartechnik der TU Braunschweig und begründet damit eine längerfristig angelegte Kooperation, in welcher wir umweltsychologische und umweltsozialwissenschaftliche Aspekte gebäudetechnischer Innovationen analysieren.

Projektleiter: Prof. Dr. Heinz-Martin Süß

Projektbearbeiter: Dipl. Psych. Kristin Seidel, Dipl. Psych. Susanne Weis

Förderer: DFG; 01.11.2003 - 31.10.2005

Kognitive Facetten sozialer Intelligenz - Spezifikation, leistungsorientierte Diagnose und Validierung des Konstrukts in einem MTMM-Design

Ziel des Projektes ist es, kognitive Komponenten des Konstrukts soziale Intelligenz (SI) auf der Grundlage eines facettheoretischen Designs zu spezifizieren, durch Leistungsmaße zu erfassen und in einem MTMM-Design bei einer Stichprobe von Erwachsenen (Alter: 25 bis 40 Jahre) sowie durch eine Berufsgruppenvergleichsstudie zu validieren. Es soll geprüft werden, ob das postulierte multidimensionale Fähigkeitskonstrukt empirisch gestützt und von der akademischen Intelligenz abgegrenzt werden kann. Zur konvergenten Konstruktvalidierung wird eine multimethodale Erfassung der kognitiven Facetten angestrebt. Hierzu sollen Erhebungsinstrumente aus der Literatur ausgewählt und adaptiert sowie neue entwickelt werden. Bei den Neuentwicklungen sollen die Möglichkeiten neuer Medien genutzt werden (Verwendung von auditivem und Videomaterial), um einen Schwerpunkt auf nonverbale Maße und gesprochene Sprache zu legen. ... [mehr](#)

Projektleiter: Dr. Haci-Halil Uslucan

Projektbearbeiter: Dr. Haci-Halil Uslucan

Förderer: Sonstige; 01.06.2005 - 31.07.2008

Wissenschaftliche Begleitung des Modellversuchs "Islamischer Religionsunterricht"

Das Projekt evaluiert die Zielsetzungen des Modellversuchs "Islamischer Religionsunterricht" an den Grundschulen in Niedersachsen.

Die Ziele sind: (1) Muslimischen Kindern sowohl Wissen und Kenntnisse über die eigene Religion und über andere Religionen zu vermitteln und dabei das Gemeinsame und das Differenzierende herausstellen,

(2) Ein Beitrag zu einer besseren Integration der hier lebenden Muslime leisten,

(3) Die Schüler sollen kompetent gemacht werden, die eigene Identität mit Blick auf die religiöse Dimension auch zur Sprache zu bringen,

(4) Aus psychologischer Sicht die Schüler zu einem stärkeren Perspektivwechsel bzw. Perspektivübernahme befähigen.

Die Evaluation ist sowohl qualitativ wie quantitativ orientiert; es werden Schüler in den Schulklassen sowohl in einem querschnittlichen wie in einem längsschnittlichen Design befragt. ... [mehr](#)

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in internationalen Zeitschriften

Ritterfeld, Ute; Klimmt, Christoph (ext.); Vorderer, Peter (ext.); Steinhilper, Leila K. (ext.)

The effects of a narrative audiotape on preschoolers' entertainment experience and attention.

In: Media psychology [Mahwah, NJ] 7(2005), S. 47 - 52

[Imp.fact.: 1.167]

Schweizer-Ries, Petra; Linneweber, Volker

Social acceptability and implementation of renewable energy.

In: Journal of applied psychology [s. l.] 6(2005), Nr. 3/4, S. 157 - 166 [special issue] Unter URL:

http://iaps.scix.net/cgi-bin/works/Show?iaps_18_2004_1611 (Stand vom: 31.01.2006)

Süß, Heinz-Martin; Brunner, Martin (ext.)

Analyzing the reliability of multidimensional measures: an example from intelligence research.

In: Educational and psychological measurement [Thousand Oaks, Calif.] 65(2005), Nr. 2, S. 227
240

[Imp.fact.: 0.815]

Süß, Heinz-Martin; Wilhelm, Oliver (ext.); Schulze, Ralf (ext.); Süß, Heinz-Martin

Working memory and intelligence: their correlation and their relation; comment on Ackerman, Beier, and Boyle (2005).

In: Psychological Bulletin [Washington, DC] 131(2005), Nr. 1, S. 61 - 65

[Imp.fact.: 8.405]

Originalartikel in nationalen Zeitschriften

Fritsche, Immo

Terror Management Theorie und deutsche Symbole: differenzielle Reaktionen Ost- und Westdeutscher.

In: Zeitschrift für Sozialpsychologie [Bern] 36(2005), Nr. 3, S. 143 - 155

Fuhrer, Urs

Was macht gute Erziehung aus und wie können Eltern gute Erzieher werden?.

In: ZSE: Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation [Weinheim] 25(2005), Nr. 3,
S. 231 - 247

Mayer, Simone; Fuhrer, Urs; Uslucan, Haci-Halil

Akkulturation und intergenerationale Transmission von Gewalt in Familien türkischer Herkunft.

In: Psychologie in Erziehung und Unterricht [München] 52(2005), Nr. 3, S. 168 - 185

**Rademacher, Jeanne; Trautewig, Nicole; Guenther, Antje; Lehmann, Wolfgang;
Quaiser-Pohl, Claudia**

Wie können mathematische Fähigkeiten im Kindergarten gefördert werden?: ein

Förderprogramm und seine Evaluation.

In: Report Psychologie: rp [Bonn] 30(2005), Nr. 9, S. 366 - 376

Ritterfeld, Ute

Interventionsparadigmen bei Spracherwerbsstörungen: therapeutische Dilemmata und deren Begründung.

In: Heilpädagogik online [Köln] 4(2005), Nr. 2, S. 4 - 26 Unter URL: <http://www.heilpaedagogik-online.com> (Stand vom: 25.04.2005)

Ritterfeld, Ute

Interventionsprinzipien bei Spracherwerbsstörungen.

In: Heilpädagogik online [Köln] 4(2005), Nr. 3, S. 4 - 29 Unter URL: <http://www.heilpaedagogik-online.com> (Stand vom: 15.12.2005)

Uslucan, Haci-Halil

Heimweh und Depressivität türkischer Migranten in Deutschland.

In: Zeitschrift für klinische Psychologie, Psychiatrie und Psychotherapie [Paderborn] 53(2005), Nr. 3, S. 230 - 248

Uslucan, Haci-Halil

Lebensweltliche Verunsicherung türkischer Migranten.

In: Psychosozial [Gießen] 99(2005), Nr. 1, S. 111 - 122

Originalartikel in zeitschriftenartigen Reihen

Linneweber, Volker

Fremdenfeindlichkeit und fremdenfeindliche Gewalt: der Blick auf die Täter ist zu eng!

In: Schultze, Michael (Hrsg.); Meyer, Jörg (Hrsg.); Krause, Britta (Hrsg.); Fricke, Dietmar (Hrsg.): Diskurse der Gewalt: Gewalt der Diskurse. Frankfurt am Main: Peter Lang, 2005, S. 153 - 164 (Transpekte: transdisziplinäre Perspektiven der Sozial- und Kulturwissenschaften 2)

Süß, Heinz-Martin; Oberauer, Klaus (ext.); Gelbert, Tobias (ext.)

The determinants of successful statistic learning: a longitudinal study based on John B. Carroll's model of school learning.

In: Beauducel, André (Hrsg.); Biehl, Bernhard (Hrsg.); ... (Hrsg.); Wagener, Dietrich (Hrsg.): Multivariate research strategies: Festschrift in honor of Werner W. Wittmann. Herzogenrath: Shaker, 2005, S. 283 - 301 (Berichte aus der Psychologie)

Uslucan, Haci-Halil

Religiöse Erziehung als Integrationshemmnis.

In: Niedersachsen / Ausländerbeauftragte (Hrsg.): Familienprojekt Migration: alles in Bewegung. Hannover: Niedersächsisches Ministerium für Frauen, Arbeit und Soziales, 2005, S. 34 - 37 (Sachlich 9)

Wissenschaftliche Monographien

Fuhrer, Urs

Lehrbuch Erziehungspsychologie. 1. Aufl. Bern [u.a.]: Huber, 2005, 415 S.

Herausgeberschaften

Fuhrer, Urs; Uslucan, Haci-Halil

Familie, Akkulturation und Erziehung: Migration zwischen Eigen- und Fremdkultur. Stuttgart: Kohlhammer, 2005, 244 S

Lehrbücher, Sachbücher

Rademacher, Jeanne; Guenther, Antje; Trautewig, Nicole; Quaiser-Pohl, Claudia; Lehmann, Wolfgang

Pädagogisch-didaktische Handreichung zur Förderung mathematischer und allgemeiner intellektueller Fähigkeiten für ältere Vorschulkinder. Magdeburg: Univ., 2005, 47 S., Anhang

Buchbeiträge (einschließlich Lehrbuchbeiträge)

Angelov, Angel; Haubrock, Jens; Hadzi-Kostova, Biljana; Styczynski, Zbigniew Antoni; Schweizer-Ries, Petra

Learning about renewables using VRML-technology.

In: St. Petersburg Polytechnical University (Veranst.): 2005 IEEE St. Petersburg PowerTech (conference St. Petersburg, Russia June 27-30 2005). - proceedings. Piscataway: IEEE Operation Center, 2005, 5 S., [Elektronische Ressource]

Born, Aristi

Zur Rolle der personalen Identität in aktuellen Transformationen.

In: Golz, Reinhard (Hrsg.): Internationalization, cultural difference and migration: challenges and perspectives of intercultural education. Münster: LIT, 2005, S. 169 - 194 (Gesellschaftliche Transformationen 8)

Falkner, Annika

Binationale Familien in Deutschland: Chance für eine Gesellschaft auf dem Weg zur Multikulturalität.

In: Fuhrer, Urs (Hrsg.); Uslucan, Haci-Halil (Hrsg.): Familie, Akkulturation und Erziehung: Migration zwischen Eigen- und Fremdkultur. Stuttgart: Kohlhammer, 2005, S. 172 - 186

Fuhrer, Urs; Mayer, Simone

Familiäre Erziehung im Prozess der Akkulturation.

In: Fuhrer, Urs (Hrsg.); Uslucan, Haci-Halil (Hrsg.): Familie, Akkulturation und Erziehung: Migration zwischen Eigen- und Fremdkultur. Stuttgart: Kohlhammer, 2005, S. 59 - 85

Fuhrer, Urs; Trautner, Hanns Martin (ext.)

Entwicklung von Identität.

In: Asendorf, Jens (Hrsg.); ... (Hrsg.): Enzyklopädie der Psychologie. Themenbereich C. Ser. 5. Bd. 3: Soziale, emotionale und Persönlichkeitsentwicklung. Göttingen [u.a.]: Hogrefe, 2005, 6. Kapitel, S. 335 - 424

Fuhrer, Urs; Uslucan, Haci-Halil

Immigration und Akkulturation als ein intergeneracionales Familienprojekt: eine Einleitung.
In: Fuhrer, Urs (Hrsg.); Uslucan, Haci-Halil (Hrsg.): Familie, Akkulturation und Erziehung:
Migration zwischen Eigen- und Fremdkultur. Stuttgart: Kohlhammer, 2005, S. 9 - 16

Grohnfeldt, Manfred (ext.); Ritterfeld, Ute

Grundlagen der Sprachheilpädagogik und Logopädie.

In: Grohnfeldt, Manfred (Hrsg.): Lehrbuch der Sprachheilpädagogik und Logopädie. Bd. 1.
Selbstverständnis und theoretische Grundlagen. 2. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer, 2005, S. 15 - 46

Guenther, Antje; Fuhrer, Urs; Rademacher, Jeanne; Quaiser-Pohl, Claudia

Internet, Identität und Persönlichkeit.

In: Renner, Karl-Heinz (Hrsg.); Schütz, Astrid (Hrsg.); Machilek, Franz (Hrsg.): Internet und
Persönlichkeit: differentiell-psychologische und diagnostische Aspekte der Internetnutzung.
Göttingen: Hogrefe, 2005, S. 106 - 118 (Internet und Psychologie 8)

**Landau, Markus (ext.); Schmid, J. (ext.); Strauss, P. (ext.); Geipel, R. (ext.);
Vandenbergh, M. (ext.); Berthold, S. (ext.); Gerbig, S. (ext.); Haemmerling, M. (ext.);
Martin, T. (ext.); Isfort, P. (ext.); Cramer, G. (ext.); Heinzemann, T. (ext.); Rothert, M.
(ext.); Schweizer-Ries, Petra; Graumann, Salome; Hetzer, Antje**

ändliche Elektrifizierung: ein integrativer Ansatz.

In: Schmid, Jürgen (Hrsg.): Photovoltaische Solarenergie (20. Symposium Kloster Banz, Bad
Staffelstein 09. bis 11. März 2005). Regensburg: OTTI, 2005, S. 168 - 174

Linneweber, Volker

[Grußworte und Statements]; Lieber Herr Quaas, ...

In: Quaas, Wolfgang (Hrsg.): Arbeitswissenschaft und Arbeitsgestaltung als Dienstleister für
Qualität der Arbeit: Rückblick, Bestandsaufnahme, Ausblick (Festliche Fachveranstaltung, 40-
jähriges Bestehen des Fachgebietes an der Otto-von-Guericke- Universität Magdeburg, 65.
Geburtstag des Leiters der Abteilung Arbeitswissenschaft und Arbeitsgestaltung Prof. Dr. rer.
nat. habil. Wolfgang Quaas Magdeburg 02.11.2004). - Tagungsdokumentation. Magdeburg:
Univ., 2005, S. 123 - 126

Linneweber, Volker

Sylt: künstlich natürlich für immer?; Küstenschutz versus Naturschutz aus der Sicht Betroffener.

In: Erdmann, Karl-Heinz (Bearb.); ... (Bearb.): Zukunftsfaktor Natur: Blickpunkt Naturnutzung.
Münster: BfN-Schriftenvertrieb im Landwirtschaftsverl., 2005, S. [129] - 152

Linneweber, Volker; Ittner, Heidi

Verkehrspsychologie = Traffic and transportations psychology.

In: Weber, Hannelore (Hrsg.); Rammsayer, Thomas (Hrsg.): Handbuch der
Persönlichkeitspsychologie und differentiellen Psychologie. Göttingen: Hogrefe, 2005, S. 572
- 579

Linneweber, Volker; Knuth, Michael

Wahrnehmung von Sicherheit.

In: Frey, Dieter (Hrsg.); Hoyos, Carl (Hrsg.): Psychologie in Gesellschaft, Kultur und Umwelt:

Handbuch. Weinheim: Beltz, PVU, 2005, S. 368 - 374

Mayer, Simone; Fuhrer, Urs; Uslucan, Hacı-Halil

Erziehung und Gewalt Jugendlicher türkischer und deutscher Herkunft.

In: Ittel, Angela (Hrsg.); Salisch, Maria von (Hrsg.): Lügen, Lästern, Leiden lassen; aggressives Verhalten von Kindern und Jugendlichen. Stuttgart: Kohlhammer, 2005, S. 152 - 171

Mayer, Simone; Fuhrer, Urs; Uslucan, Hacı-Halil

Intra- und intergenerationale Weitergabe von physischer Gewalt in Familien türkischer und deutscher Herkunft: eine Mehrebenenanalyse.

In: Seiffge-Krenke, Inge (Hrsg.): Aggressionsentwicklung zwischen Normalität und Pathologie. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2005, S. 238 - 263

Schweizer-Ries, Petra

Entwicklungspolitik.

In: Frey, Dieter (Hrsg.); Hoyos, Carl (Hrsg.): Psychologie in Gesellschaft, Kultur und Umwelt: Handbuch. Weinheim: Beltz, PVU, 2005, S. 61 - 67

Süß, Heinz-Martin

Experimentelle Methoden = experimental methods.

In: Weber, Hannelore (Hrsg.); Rammsayer, Thomas (Hrsg.): Handbuch der Persönlichkeitspsychologie und differentiellen Psychologie. Göttingen: Hogrefe, 2005, S. [166] - 180 (Handbuch der Psychologie)

Süß, Heinz-Martin; Beauducel, Andre (ext.)

Faceted models of intelligence.

In: Wilhelm, Oliver (Hrsg.); Engle, Randall W. (Hrsg.): Handbook of understanding and measuring intelligence. Thousand Oaks, Calif. : Sage, 2005, S. 313 - 332

Süß, Heinz-Martin; Weis, Susanne; Seidel, Kristin

Soziale Kompetenzen = social competences.

In: Weber, Hannelore (Hrsg.); Rammsayer, Thomas (Hrsg.): Handbuch der Persönlichkeitspsychologie und differentiellen Psychologie. Göttingen: Hogrefe, 2005, S. [350] - 361 (Handbuch der Psychologie)

Uslucan, Hacı-Halil

Ankommen in der neuen Heimat: Akkulturationsbelastungen von Migranten.

In: Golz, Reinhard (Hrsg.): Internationalization, cultural difference and migration: challenges and perspectives of intercultural education. Münster, Westf. : LIT, 2005, S. 201 - 225
(Gesellschaftliche Transformationen/Societal transformations 8)

Uslucan, Hacı-Halil

Chancen von Migration und Akkulturation.

In: Fuhrer, Urs (Hrsg.); Uslucan, Hacı-Halil (Hrsg.): Familie, Akkulturation und Erziehung: Migration zwischen Eigen- und Fremdkultur. Stuttgart: Kohlhammer, 2005, S. 226 - 242

Uslucan, Hacı-Halil

Entwicklung von Rechtsbewusstsein und Gewalt im Jugendalter.

In: Dahle, Klaus-Peter (Hrsg.); Volbert, Renate (Hrsg.): Entwicklungspsychologische Aspekte der Rechtspsychologie. Göttingen: Hogrefe, 2005, S. 56 - 69

Uslucan, Haci-Halil; Fuhrer, Urs; Mayer, Simone

Erziehung in Zeiten der Versicherung: elterliches Erziehungsverhalten und die Gewaltbelastung von Migrantenjugendlichen.

In: Borde, Theda (Hrsg.); David, Matthias (Hrsg.): Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund: Lebenswelten, Gesundheit und Krankheit. Frankfurt am Main: Mabuse-Verl., 2005, S. 65 - 88

Weis, Susanne; Süß, Heinz-Martin

Social intelligence: a review and critical discussion of measurement concepts.

In: Schulze, Ralf (Hrsg.); Roberts, Richard D. (Hrsg.): Emotional intelligence: an international handbook. Cambridge, Mass. : Hogrefe & Huber, 2005, S. 203 - 230

Artikel in Kongreßbänden

Ittner, Heidi; Quaiser-Pohl, Claudia

Playing fair within climate protection policy?: bringing together psychological and economic methods.

In: International Association for Conflict Management (Veranst.): IACM 2005 (18th annual conference Seville, Spain June 12-15 2005). Seville, 2005, [Elektronische Ressource] Unter URL: <http://ssrn.com/abstract=735005> (Stand vom: 30.01.2006)

Zoellner, Jan; Ittner, Heidi; Schweizer-Ries, Petra

Perceived procedural justice as a conflict factor in wind energy plants planning processes.

In: British Institute of Energy Economics (Veranst.); UK Energy Reserch Centre (Veranst.): European energy synergies and conflicts, BIEE 5 (5th BIEE academic conference in association with the UK Energy Research Centre Oxford 22-23 September 2005). - papers. Oxford, 2005, 12 S., [Elektronische Ressource]